Unterstützung der Professor- Hess- Kinderklinik in Bremen

Mitglieder des Lions Club Syke besuchten die Professor-Hess-Kinderklinik in Bremen. Mit 172 Betten gehört die Kinderklinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin zu den großen Kinderkliniken in Deutschland. Bevor die Gäste durch die Räumlichkeiten geführt wurden, überreichten sie Dr. Klaus Albrecht und Professor Dr. Hans-Iko Huppertz eine Spende über 1.500,- €. Das Geld war für die Kinder-Musik-Therapie und die Klinik-Clowns bestimmt.

Bei der anschließenden Führung durch die Klinik waren die Lionsfreunde so beeindruckt, daß sie den Betrag spontan auf 3.000,- € aufstockten. Gedacht war die Spende für eine Verbesserung der Aufenthaltssituation krebskranker Kinder. Die Summe war bei einem offenen Golfturnier der Süd-Leasing GmbH in Syke-Okel zusammengekommen, weil die Teilnehmer auf das Preisgeld von 1.500,- € verzichteten. Darüber hinaus versprachen die Lionsfreunde, sich für weitere Spenden einzusetzen, die die Anschaffung eines Endoskops ermöglichen sollten. Für die Realisierung einer weiteren Spende setzte sich vor allem Arthur Meyer vom Lions Club Syke vehement ein. Diese Geräte werden zur Spiegelung des Magen-Darm-Traktes sowie der Atemwege bei Kleinstkindern benötigt und weil die vorhandenen Geräte veraltet waren.

Spontan erklärte sich der Lions Club Syke bereit, 10.000,- € für die Anschaffung einzubringen, die mit 60.000,- € zu Buche schlug. Gleichzeitig wurde im Gesamtdistrikt Niedersachsen-Bremen und auch bei anderen Lions Clubs für diese Anschaffung geworben. Die Lions Clubs Grafschaft Hoya und Ritterhude stiegen in die Projektförderung mit ein, der Distrikt beteiligte sich mit 10.000,- € und Lionsfreund Arthur Meyer sammelte weiterhin unermüdlich Spenden bei Privatpersonen und in der Wirtschaft. Mit Erfolg. Im Beisein zahlreicher Lions-Mitglieder, dem Distrikt-Governor, dem Vize-Governor und vielen weiteren Gästen konnte er am 31. Juli 2006 eine Gesamtspende von 30.000,- € an die Klinikleitung übergeben. Die Restsumme wurde von der Klinik aus eigenen Mitteln finanziert. Die Anschaffung neuer Endoskope war letztlich nur aufgrund des großen Engagements aller Beteiligten möglich geworden. Die Presse hatte ausführlich über diese Aktivität berichtet.

Klaus Pätzold – Lions Club Syke

Auszug aus dem Weser-Kurier vom 03. August 2006

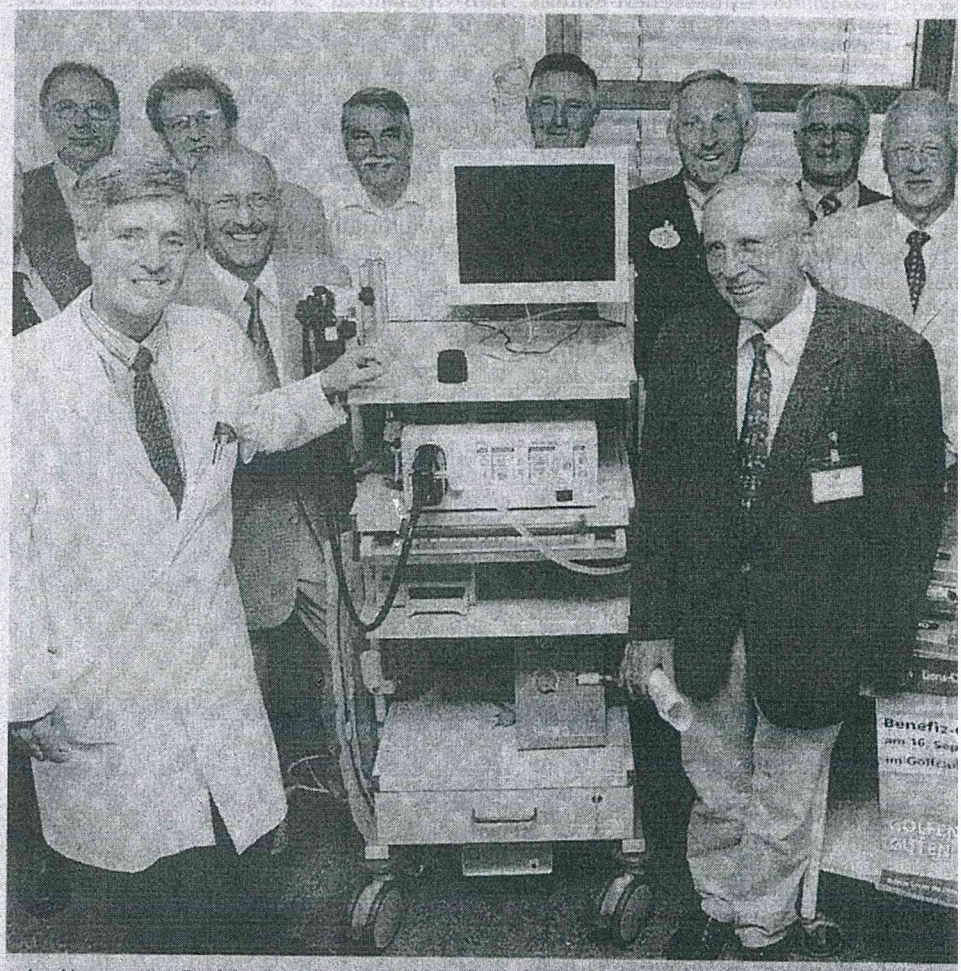
Neue Endoskope für Kinderklinik

Lions-Club spendet 10 000 Euro

BREMEN (KAR). Anlässlich einer Spendenübergabe vor einigen Monaten hatte der Lions-Club Syke die Professor-Hess-Kinderklinik in Bremen besucht. Das hatte vor allem nachhaltige Wirkung auf Clubmitglied Arthur Meyer, der seitdem weitere Spenden für die Klinik sammelt – diesmal für die Anschaffung von Endoskopen.

„Diese Geräte werden zur Spiegelung des Magen-Darm-Traktes und der Atemwege benötigt", erklärt Meyer. Normale Endoskope, wie sie in der Erwachsenenmedizin im Einsatz sind, könnten bei Kleinstkindern nicht verwendet werden. „Die vorhandenen Geräte sind veraltet", sagt Klinikdirektor Klaus Albrecht. „Endoskope der neuen Generation erzeugen das Bild mittels Miniaturkamera an der Spitze des Geräts und übertragen es über eine elektrische Leitung auf eine Dateneinheit, die auf dem Monitor ein Bild erstellt." Für die Ärzte sei das ein echter Vorteil bei der Diagnose.

Spontan erklärte sich der Lions-Club Syke bereit, 10 000 Euro für die Anschaffung beizusteuern, die mit rund 60 000 Euro insgesamt zu Buche schlägt. Gleichzeitig wurde in der Region Niedersachsen/Bremen auch bei anderen Lions-Clubs für die Anschaffung geworben. Jetzt konnten die Clubmitglieder einen Scheck über 30 000 Euro an die Klinikleitung übergeben. Die Restsumme wird das Krankenhaus aus eigenen Mitteln finanzieren.



Im Namen der Professor-Hess-Kinderklinik bedankte sich Christian Lorenz (links) beim Lio Club Syke für die Spende, mit der neue Endoskope finanziert werden sollen. FOTO: KO